

Serviettenmaß 330mm

Maximal bedruckbare Fläche 324 x 324 mm (3mm Rand)
GRÜNE LINIE

Innen

bedruckbar
geschlossen nicht sichtbar

Innen

bedruckbar
geschlossen nicht sichtbar

Rückseite

bedruckbar
(unten liegend)
(bei aufgestellter Serviette vorne rechts)

Vorderseite

bedruckbar
(oben liegend)
(bei aufgestellter Serviette vorne links)

in diesem Viertel wird
üblicherweise der Werbedruck
positioniert

Serviettenmaß 330mm

Maximal bedruckbare Fläche 324 x 324 mm (3mm Rand)
GRÜNE LINIE

Innen

bedruckbar
geschlossen nicht sichtbar

Innen

bedruckbar
geschlossen nicht sichtbar

Innen

bedruckbar
geschlossen nicht sichtbar

Innen

bedruckbar
geschlossen nicht sichtbar

Innen

bedruckbar
geschlossen nicht sichtbar

Innen

bedruckbar
geschlossen nicht sichtbar

Vorderseite

bedruckbar
(oben liegend)

Rückseite

bedruckbar
(unten liegend)

in diesem Achtel wird
üblicherweise der Werbedruck
positioniert

Wichtige Hinweise

Infos zur Erstellung von Druckvorlagen

Bitte stellen Sie uns Druckdaten, wenn möglich 1:1 zur Verfügung, ansonsten entstehen Datenbearbeitungskosten.

- Strichmotive sollten eine optimale Auflösung von 1.200 dpi haben oder vektorisiert sein. Halbtonebilder sollten eine Auflösung von 300 dpi haben.
- Dateien, die per E-Mail verschickt werden, bitte unbedingt mit den entsprechenden Programmendungen versehen (z.B. .indd für InDesign, .ai Adobe Illustrator).

Unsere Programme:

- Adobe Illustrator CS6
- Photoshop CS6
- InDesign CS6

Offene Daten:

Enthält Ihr Dokument importierte / eingebettete Dateien (z.B. tif-, eps-, bmp- oder jpg-Dateien), speichern Sie diese bitte separat mit ab. Schriften bitte in Zeichenwege umwandeln, damit das Laden betriebsfremder Schriften vermieden wird. Ist dies nicht möglich, schicken Sie uns bitte die Schriften mit.

Bitte beachten Sie bei der Datenanlieferung als PDF folgendes:

- **Schriften in PDF einbetten**
- PDF-Kompatibilität zu Acrobat 4.0 (Version 1.3)
- keine Verschlüsselungen (z.B. Kennwortschutz)
- keine Transparenzen
- keine gefärbten Musterzellen/Kachelmuster
- keine Kommentare, Formularfelder o.ä.
- keine OPI-Kommentare
- keine Transferkurven
- Standskizze auf „Überdrucken“ stellen und zwingend in einer separaten Sonderfarbe mit dem Namen „Stand“, „Stanze“ oder „Placement“ anlegen. Ansonsten wird diese mitgedruckt.

Wir empfehlen Ihnen, uns PDF-Dateien zu übermitteln, die nach unseren Vorgaben für den Acrobat Distiller erstellt wurden. Sollten Sie PDF-Dateien mit anderen Programmen erzeugen, kann dies zu Fehlern führen. Aus Shareware-tools erzeugte PDF-Dateien sind meistens nicht für den Druck geeignet.

Zum Thema Datenträger (falls Sie Ihre Daten per Post schicken möchten)

- Beschriften Sie bitte Ihre Datenträger (z.B. CDs) äußerlich gut sichtbar mit Ihrem Absender, Datei-, Logo-, Produktnamen, Auftragsnummer und senden Sie uns zusätzlich einen Ausdruck der Dateien zu.
- Der Ausdruck sollte mit den Datei-Namen und den Angaben der gewünschten Druckfarbe(n) z.B. HKS, Pantone gekennzeichnet sein.

So geht's am schnellsten

Senden Sie bitte Ihre Daten mit dem Motivnamen einfach per **E-Mail an Ihre Kundenberatung**. Bei Datenmengen über 100 MB empfehlen wir die Datenübertragung per FTP-Server. Falls Sie noch Fragen zum Datenaustausch haben, setzen Sie sich bitte mit Ihrer Kundenberatung in Verbindung.

Allgemeingültige Hinweise

Wir haben für Sie einige grundlegende Informationen zusammengefasst. Bitte beachten Sie, dass jede Ihrer Anfragen individuell behandelt werden muss. Es können nicht alle möglicherweise auftretenden Fälle hier schriftlich zusammengefasst werden.

Unsere Kundenberatung steht Ihnen gerne telefonisch für eine individuelle Beratung zur Verfügung. Für eine kompetente Beratung benötigen wir Ihr gewünschtes Druckmotiv.

Liefertermine

Unsere Liefertermine gelten jeweils innerhalb der angegebenen Lieferwoche abgehend, bzw. vom angegebenen Liefertag abgehend. Unsere Liefertermine generieren sich nach Druckfreigabe und nicht nach Eingang der Druckvorlagen. Ohne vorliegende Freigabe kann Ihnen kein Liefertermin bestätigt werden.

Zu verlängerten Lieferzeiten kann es ggf. bei hohen Kapazitätsauslastungen (z.B. in der Weihnachtssaison oder auch durch Produktionspausen unserer Lieferanten) kommen.

Verderbliche Lebensmittel

Lebensmittel sind vom Umtausch ausgeschlossen. Bitte nehmen Sie unmittelbar nach Wareneingang die Warenkontrolle vor und zeigen Sie uns eventuelle Beanstandungen innerhalb von 24 Stunden an.

Spätere Reklamationen können nicht anerkannt werden.

Ab dem Zeitpunkt des Verlassens unseres Hauses haben wir keinen Einfluss mehr auf unsere Lebensmittel und können deshalb weder eine qualitative noch eine lebensmittelrechtliche Verantwortung übernehmen.

Bei sommerlichen Temperaturen kann je nach Produkt der Versand per Kühltransport erforderlich werden, um eine einwandfreie Qualität der Ware zu gewährleisten (Achtung: abweichende Frachtkosten).

Korrekturen

Ohne eine von Ihnen schriftlich erteilte Freigabe erfolgt kein Druck. Sollten Sie in dem Ihnen vorliegenden Korrekturabzug Änderungen vornehmen, ist dies nicht mit einer Freigabe gleichzusetzen. Sie erhalten erneut einen Korrekturabzug zur Prüfung mit der Bitte um Freigabe.

Bitte kontrollieren Sie den Ihnen zur Ansicht vorliegenden Korrekturabzug sehr genau. Sobald auch nur die geringste Unsicherheit vorliegt, rufen Sie uns bitte an. Wir helfen Ihnen gerne weiter. Die von Ihnen zu erteilende Freigabe ist notwendiger Bestandteil des Auftrages. Sie ist uneingeschränkt gültig und nicht widerrufbar. Für die von Ihnen freigegebenen Drucke übernehmen wir keine Verantwortung, auch nicht für evtl. übersehene Fehler jeglicher Art.

Für vorliegende 1:1 Daten zu einer Bestellung ist die Erstellung des Korrekturabzuges kostenfrei. Bei Änderungen des Korrekturabzuges behalten wir uns vor, ab dem dritten Abzug einen Pauschalbetrag in Rechnung zu stellen.

Alle Vorarbeiten, die bis zur Freigabe von uns erfolgten, werden Ihnen nach einem evtl. Auftragsstorno in Rechnung gestellt.

Reklamationen

Im Falle einer Beanstandung setzen Sie sich bitte unverzüglich mit uns in Verbindung.

Als Beleg des Mangels dient mind. 10 % der Gesamtmenge, die uns als Beweis originalverpackt zur Verfügung gestellt werden muss.

Gleiche Regelung gilt auch für Beanstandung der Druckausführung. Reklamationen betreffend Geschmack und Beschaffenheit der Lebensmittel können nur akzeptiert werden, wenn eine sachgerechte Lagerung und Handhabung Ihrerseits vorlag.

Beispiel: Die Lebensmittel müssen an einem trockenen Ort und vor Temperaturschwankungen (warm/kalt) geschützt gelagert werden.

Fragen hierzu werden von unserer Kundenberatung gerne beantwortet.

Transportschäden:

Angelieferte Waren, ob Paletten- oder Paketversand, müssen sofort bei Anlieferung auf Beschädigungen geprüft werden (saubere Verzerrung, bzw. Folierung/Kartons unbeschädigt?). Äußerliche Beschädigungen müssen dem Frachtführer (Spedition/Paketdienst) angezeigt und von diesem schriftlich auf den Anlieferpapieren bestätigt werden.

Protokollieren Sie die Beschädigungen bitte genau, auch fotografisch und informieren Sie uns unverzüglich. Zeitverzögerte und nicht auf den Frachtpapieren dokumentierte Schäden können im Nachhinein nicht geltend gemacht werden!

Bestellmengen

Mengenabweichungen von $\pm 10\%$ sind aus technischen Gründen vorbehalten. Je nach Produktkategorie werden unsere Produkte abgezählt oder abgewogen verpackt. Mengenabweichungen pro Produktkarton können hierbei auftreten. Die Endstückzahl wird von uns protokolliert und kontrolliert. Sollten Unregelmäßigkeiten pro Verpackungseinheit auftreten, kontrollieren Sie bitte die Endstückzahl.

Allgemeingültige Hinweise

Verpackungstechnische Hinweise

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Bestellung unsere Verpackungseinheiten. Die angegebenen Frachtkosten sind ca. Angaben, freibleibend und können erst nach Auftragsfertigstellung genau ermittelt werden.

Bei Gebäckartikeln kann versandtechnisch Bruch entstehen.

Farben

Farbabweichungen sind material- und produktspezifisch möglich. Bei mehrfarbigen Drucken wird zwingend ein Proof der gestellten Daten benötigt.

Bei transparentem, farbigem oder metallischem Trägermaterial kann es ohne Weißunterlegung zu einer abweichenden Farbwiedergabe kommen. Wir empfehlen Ihnen deshalb, falls technisch möglich, mit einer Weißunterlegung zu arbeiten, die als weitere Druckfarbe berechnet (nicht bei Digitaldruck) wird. Um Farb-Reklamationen zu vermeiden, bitte unbedingt einen farbverbindlichen Proof mitsenden.

Bei unveränderten Nachdrucken kann es zu Farbabweichungen kommen. Diese sind technisch bedingt und nicht zu verhindern. Farbabweichungen in Nuancen werden deshalb als Reklamation nicht anerkannt.

QR-CODE

Bitte beachten Sie, dass wir die Lesbarkeit des QR-Codes nicht garantieren können.

Weiterverarbeitung

Generell kann es während der Verarbeitung zu technisch bedingten Schwankungen kommen. Dies betrifft z.B. Stanzungen und Zuschnitte von Kartonverpackungen. Bei Folienprodukten sind bei der Abpackung motivbedingte Verschiebungen möglich.

Bei vollflächigen Motiven ist die Schnittführung nur innerhalb einer gewissen Toleranz steuerbar. Es ist daher möglich, dass Farbübergänge im Motiv im Schnittbereich verschoben und als schmaler Streifen (der anderen Druckfarbe) am Schnittende der Packung sichtbar sind.

Der Inhaltstext kann bei Beuteln teilweise durch die Siegelnaht verdeckt werden.

Tetraeder-Verpackungen: Es kann verpackungstechnisch bedingt zu einer schwankenden Ausrichtung des Druckbildes auf der dreieckigen Werbefläche kommen.

Klebebanderolen: Es kann eine leichte Blasenbildung sowie ein Versatz der Bänderolenenden nicht ausgeschlossen werden.

Mindesthaltbarkeit

Das jeweils angegebene MHD kann nur bei lebensmittelgerechter Lagerung garantiert werden. Unter Berücksichtigung der produktspezifischen Eigenschaften ist generell auf trockene, kühle und lichtgeschützte Lagerung zu achten. Temperaturschwankungen sind vor allem bei schokoladenhaltigen Produkten zu vermeiden, da sich sonst ein Fettreif (weißer Belag) bilden kann.

Herstellerhinweis auf Produkten

Gemäß der EU-Verordnung Nr. 178/2002 zur Gewährleistung der Lebensmittelsicherheit und um den Anforderungen des Lebensmittelrechts zu entsprechen, werden unsere Produkte/Verkaufseinheiten mit einem Herstellerhinweis versehen. Der Endkunde bzw. Händler oder die Agentur kann bei den meisten Produkten entscheiden, ob er selbst als Inverkehrbringer auf der Produktverpackung bzw. Umverpackung angegeben oder der Hersteller genannt wird. Alternativ kann ein neutral erscheinender Herstellerhinweis eingesetzt werden. Falls uns keine Angaben zum Herstellerhinweis vorliegen, wird von uns standardmäßig ein neutral erscheinender Hersteller eingesetzt. Sollte der Endkunde ausdrücklich keine dieser Angaben wünschen, muss der Hersteller von jeglicher Inanspruchnahme schriftlich freigestellt werden.

Wir weisen darauf hin, dass mit den Herstellerangaben gesetzliche Vorgaben erfüllt werden. Sie dienen nicht als Werbeaussage.

Verteiler

Bei unterschiedlichen Versandadressen bitten wir Sie die Adressdaten als EXCEL-Datei zur Verfügung zu stellen. Pro Spalte ein Adressbestandteil (z.B. Firma1 / Firma2 / Straße / PLZ ...). Bitte fordern Sie unsere Vorlage an. Lieferscheine sind in 3-facher Ausfertigung zur Verfügung zu stellen. Je nach Aufwand werden Ihnen Kosten entstehen.

Drucktechnische Hinweise

Feinheiten, kleine Schriften sowie Warenzeichen können zuschmieren bzw. verloren gehen.

Druckverfahren

Digitaldruck: Papier / Kartonagen, Dosen, Folien, Klebe-Etiketten

Bereits ab Kleinstmengen sind 4-c-Gestaltungen zu attraktiven Preisen möglich. Passerdifferenzen können hierbei nicht auftreten. Die Farben setzen sich aus der 4-c-Eurokala zusammen. Sonderfarben nach HKS oder Pantone können nur annähernd erzielt werden.

Dosen: Eine weiße Unterlegung eines Motives, wie bei silberfarbenen Dosen im Tampondruck üblich, ist nicht möglich. In diesen Fällen sind die lasierenden Farben nicht deckend und erzielen oftmals nicht den gewünschten Farbton (können schmutzig wirken). Andererseits kann durch das Durchscheinen, z.B. bei einer blanken Dose, ein sehr edler Effekt erzielt werden. Bei flächigen Motiven kann eine leichte Streifenbildung sowie bei randabfallenden Drucken ein über den Rand hinauslaufender Farbnebel an den Seitenkanten sichtbar sein. Einzelne Farbpartikel auf ggf. vorhandenen Dosenscharnieren sind möglich. Leichte Kratzer und Unebenheiten können materialbedingt auftreten.

Aufgrund der abfallenden runden Oberflächenstruktur des Produktes kann es zu leichten Verzerrungen des Druckbildes kommen.

Folien: Siegelnähte sind zum Teil nicht bedruckbar (siehe Standzeichnungen).

Flexodruck: Folien

Bei Vollflächendruck sind Passerdifferenzen drucktechnisch bedingt möglich, ebenso entsteht ein Klischeestoß (unbedruckte Linie über die Folie) durch das Aufeinandertreffen der Klischee-Enden. Bei Vollflächendruck kann es zu Farbabrieb in den Siegelnähten kommen. Motive mit hoher Farbdeckung sowie Metall-Farben sollten zum Schutz vor Farbabrieb lackiert werden (**zählt als weitere Druckfarbe**).

Abrisse im Raster sind drucktechnisch nicht zu vermeiden.

Die Grenzen liegen hierfür bei:
– Flexodruck 3%

Auf Grund eines sehr groben Druckrasters (30er) empfehlen wir Bonbonwickler und Flow-Pack Verpackungen komplett ohne Raster zu drucken.

Bonbons: Bei Vollflächendruck bleibt seitlich am Ende der Wickelenden ein weißer Rand (von je 1 mm) und bedingt durch den Anstoß des Klischees verläuft ein schmaler weißer Streifen quer über die Breite des Papiers.

Hinweis: Rastermotive nur nach Motivprüfung. Bei mehrfarbigen Rastermotiven benötigen wir zwingend einen farbverbindlichen Proof der gestellten Daten.

Offsetdruck: Papier, Kartonagen

Preisattraktiv bei höheren Auflagen. Druck von Sonderfarben nach HKS und Pantone sind möglich. Fluoreszierende Druckfarben können nicht eingesetzt werden.

Tampondruck: Dosen, Spender

Passerdifferenzen sind drucktechnisch bedingt möglich. Bei Vollflächendruck wird evtl. ein Doppeldruck einzelner Farben notwendig (zählen als weitere Druckfarbe). Leichte Kratzer und Unebenheiten können materialbedingt auftreten.

Abrisse im Raster sind drucktechnisch nicht zu vermeiden.

Die Grenzen liegen hierfür bei:
– Tampondruck 15%

Flock: Keine Rastermotive möglich.

Auf Grund von Passerschwankungen beim Flock zu anderen Druckverfahren ist nicht immer ein nahtloser Übergang möglich (motivbedingt).

Lasergravur: Es sind keine Rastermotive möglich.

Hochwertige Individualisierung ist bereits ab kleinsten Mengen möglich. Beim Laservorgang wird der Lack abgetragen und der blanke Untergrund sichtbar. Bei flächig ausgelagerten Motiven wird der Verzug des Dosenmaterials sichtbar. Leichte Kratzer und Unebenheiten können materialbedingt auftreten.

Bei farbig lackierten Dosen ist ein Auftreten farbiger Schatten im Gravurbild möglich.

Prägung: Es sind keine Rastermotive möglich.

Erhabene Prägung (Hochprägung). Sehr filigrane Gestaltungen sind nur bedingt möglich.

Sleeve: In den Rundungen ist technisch bedingt ein geringer Verzug möglich.